

ztv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 5/2019

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin





SO VIELSEITIG WIE UNSERE KUNDEN

TECHNIK | PERSONALVERLEIH | LOGISTIK | MIETWERKZEUGE | DRUCK | IT-LÖSUNGEN

WWW.OPTIMO-GROUP.CH

Der Sport lebt vom freiwilligen Engagement



Eigentlich wollen wir unseren ehrenamtlich oder freiwillig engagierten Personen in unserem Verein für ihre grossartige Arbeit persönlich danken...

– **eigentlich** wollen wir sie mitdenken und mitgestalten lassen...

– **eigentlich** wollen wir ihnen Freiräume für Projekte geben...

– **eigentlich** wollen wir sie und ihr Engagement wertschätzen...

Wieso gelingt es uns dann nicht immer all das zu tun? Weil diejenigen, die das tun sollten, meistens selber schon in verschiedensten Funktionen freiwillig engagiert sind und auch ihr Tag nur 24 Stunden hat. Es ist selbstverständlich, dass wir Funktionen wie z.B. Oberturner, Oberturnerin, Materialverwalter oder Mädchenriegenverantwortliche installieren, damit der Verein seinen Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrechterhalten kann. Alle würden mir hier zustimmen: dieser Gedanke ist wirklich wirklich wichtig. Diese Doppelung ist kein Schreibfehler, sondern soll unterstreichen, dass unsere Ehrenamtlichen wirklich wichtig sind. Dies führt mich zu einer Fragestellung, die mich sehr interessiert und der ich an dieser Stelle noch ein wenig Raum geben möchte.

Weshalb haben nur die wenigsten Vereine auch die Funktion eines Ehrenamtsmanagers geschaffen? Die Ehrenamtsmanagerin kann Strategien zur Funktionärgewinnung und -bindung entwickeln und umsetzen, so dass der Verein sich auf die Herausforderung der Zukunft einstellen kann. Gesellschaftliche Megatrends wie Flexibilität, Individualisierung oder Mobilität verändern auch die Art und Weise, wie wir uns für den Verein engagieren. Auch die Motive, sich freiwillig zu engagieren verändern sich und darauf müssen sich die Vereine vorbereiten. Ständige Veränderungen sind inzwischen auch in Vereinen der Regelfall. Vereinsverantwortliche sind gefordert, die Balance von Stabilität, Tradition und Flexibilität zu halten, um das Vereinsleben zu erhalten. Auch deshalb muss dem Freiwilligenmanagement innerhalb des Vereins der entsprechend hohe Stellenwert beigemessen werden, um sich diesen Herausforderungen stellen zu können. Dabei hilft ein neues Kooperationsverständnis, Partizipation auf Augenhöhe und Vertrauen in ehrenamtlich engagierte Personen. Damit das auch gelingen kann, braucht es eine Person innerhalb des Vereins, die sich uneingeschränkt dem Freiwilligenmanagement mit voller Kraft widmen und die Freiwilligenarbeit im Verein auch in Zukunft relevant gestalten und prägen kann.

Und **eigentlich*** geht es zusammen besser – im Team löst sich jede Aufgabe besser, leichter und kreativer, deshalb könnte sich auch ein Ehrenamtsmanagerteam um diese Aufgabe kümmern. An dieser Stelle danke ich den über 80'000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr riesengrosses Engagement für den Zürcher Sport!

Und **eigentlich*** geht es zusammen besser – im Team löst sich jede Aufgabe besser, leichter und kreativer, deshalb könnte sich auch ein Ehrenamtsmanagerteam um diese Aufgabe kümmern.

An dieser Stelle danke ich den über 80'000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihr riesengrosses Engagement für den Zürcher Sport!

Josy Beer, Geschäftsführerin, ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport

**Ich glaube, dass wir alle in vielen Lebensbereichen an einer «Eigentlicheritis» leiden... frei nach Duden kennzeichnet der Begriff einen meist halbherzigen, nicht überzeugenden Einwand... und weist manchmal auf eine ursprüngliche, aber schon aufgegebenen Absicht hin... – und um nicht an diesem Punkt der Erkenntnis stehen zu bleiben, bietet der ZKS «On demand»-Kurse individuell für Vereine an.*

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	33
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	38
Breitensport	8	Gratulationen	41
Region Albis, Zürichsee und Oberland	19	Agenda	42
Kursangebote	21–24	Sponsoren & Partner	43
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich	30		



Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 info@alder-eisenhut.swiss
 www.alder-eisenhut.swiss

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele

Alida Rüsike
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Printimo AG, 8404 Winterthur

Bild Frontseite: Svenja Baumann, Iris Stropfel, Laura Gredig (NSW), Foto von Bernhard Schmucki

Bild Kursangebot: Corina Kohler

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 2900 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
06/2019	3. Mai 2019	31. Mai 2019
07/2019	31. Mai 2019	27. Juni 2019

Textilien inklusive Druck



loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

BYCELLO Marcel Schwerzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Regionales Leistungszentrum Kunstturnen Frauen

Adriana Pop verstärkt das Team im RLZ Rütli

Seit dem 1. April 2019 verstärkt Adriana Pop das Trainerteam Kunstturnen Frauen im Bereich Choreografie und Balken.

Adriana Pop-Rednic begann in Rumänien als Kunstturnerin. Als sie spürte, dass ihre Leidenschaft und ihre Stärke mehr im tänzerischen und musischen Bereich liegen wechselte sie in die Rhythmische Gymnastik, wo sie bald dem nationalen Kader angehörte. Im Laufe ihrer Karriere wechselte sie wieder zum Kunstturnen und zwar als Choreografin, wo sie mit mehreren Welt- und Europameisterinnen sowie Olympionikinnen aus verschiedenen Ländern arbeitete. Darunter berühmte Namen wie die Rumäninnen Lavinia Milosovici, Gina Gogean, Catalina Ponor und Larissa Iordache oder Cheng-Fei (China), Ludovine Furnon (erste Französin, die eine WM Medaille gewann). Seit über 30 Jahren ist Adriana Pop Choreografin für Boden und Balkenkürnen. Ihre grosse Stärke sind Kreationen, die auf die Turnerinnen zugeschnitten sind, so dass sie ihrer Persönlichkeit Ausdruck verleihen können.



Erfahrungen und Qualitäten in seinen Reihen zu haben und ist sich sicher, dass die Turnerinnen mit Adriana Pop einen Schritt nach vorne machen können.

Der Zürcher Turnverband schätzt sich äussert glücklich eine Choreografin und Balkenspezialistin mit diesen

Text: Renate Ried

ZTV MITGLIEDERANGEBOT 1/2019



Aktionszeitraum April - Juni 2019

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner

Ab dem 1. April 2019 online auf www.ztv.ch > Verband > Mitgliederangebote

Technischer Leiterkurs Frauen/Männer – 16./17.März 2019 in Filzbach

Viel Spiel, noch mehr Spass und beachtlich viel Leistung!

An der GV des TV Mönchaltorf liess ich mich nach zwei Bier zur Teilnahme an diesem Event überreden. Noch kurz die Dienste bei der Arbeit getauscht und schon war alles klar für das lehrreiche Weekend. Zum Schreiberling mutierte ich auf ein Augenzwinkern von Sven, meinem Mönchi-Gspähndli.

09.30 Uhr ging es gleich los mit Infos, Fragen, weiterführenden Infos und einem Dubler Mohrenkopf (ich bin mit Süssigkeiten sehr gut zu bestechen). Nach der anschliessenden Gruppeneinteilung folgte ich dem Tross in die Halle. «Meine» Gruppe wurde in der Halle 1 von Iris Büchel-Bertscher in Empfang genommen. Beim Smalltalk erblickte ich die blauen Sitzkissen und freute mich auf einen gemütlichen Start in den Tag – doch weit gefehlt. Kurz darauf rannte ich im Kreis und Slalom mit den anderen um die Wette. Die Kissen stellten sich als PADS heraus und dienen dem Training des Gleichgewichtes und der Stärkung diverser Muskelgruppen.

In mässig breitem Glarnerdeutsch nahm uns Martin Zollinger in der Halle 2 in Empfang. Mittlerweile hat sich herumgesprochen, dass ich derjenige bin, der dann schreiben wird und dass ich bestechlich bin wussten wohl auch schon alle. An dieser Stelle, merci für das Glarnerbeggeli und die anderen Süssigkeiten! Zu heimischer Musik, und auch nicht, lernten wir das «Brasil» kennen. Diese mit Sand gefüllten Flaschen machten richtig Spass und die Lektion wurde zum richtigen Zigerschlitzgaudi... runterfahren mit etwas Blackroll-Massage und schon war es Zeit zu gehen.



In der Halle 3 stand Sandra Schmid mit den Steps bereit. Super Musik, gute und einfache Übungen erleichterten mir den Start in diese Lektion. Ich habe es schon früh erahnt, dass das Ganze dann noch etwas komplizierter werden wird. Ich fühlte mich gerade so richtig wohl, als die Hopserei ein neues Level erreichte. Also das von Sandra in technischer Sicht, das unsrige im Unterhaltungswert. Links, rechts oder doch anders, kurz warten, einsetzen und doch wieder aus dem Takt fallen. Wir hatten unseren Spass, unser Kreislauf wurde ordentlich auf Trab gehalten und ich lernte wieder etwas Neues kennen.

Da ich nicht sicher war, ob es eine Sprudelecke gibt, verzichtete ich auf das freie Schwimmen und spielte eine spannende Partie Volleyball. «Ab in Leuä!» Klar, da bin ich dabei, Bier – Wein und Gesang. Die kleinen Witzrunden erheiterten die gute Stimmung zusätzlich. Getreu dem Motto «Was im Leuä passiert bleibt im Leuä», guet Nacht zämme.

Sonntagmorgen, definitiv zu früh stolperten die ersten schon weit vor meiner geplanten Weckzeit durchs Zimmer – egal, ich hatte ja auch Hunger und das Bedürfnis nach Wasser. Dario Meier, ein richtiger Mann, nahm mit uns den Schleuderball in die Hand. Nach ein paar Einwärm-Übungen und ein paar Informationen zur Technik durften wir endlich schleudern. Jetzt weiss ich auch, weshalb der Typ so sau gut aussieht: Wer den Schleuderball so weit wirft wie er, muss viel mehr laufen um das Ding zu holen.



Halle 2, tädäaaa da steht Sandra wieder. Nach wilden Spekulationen im Leuä kam nun die Auflösung was denn dieses HIIT nun ist: genau, es ist anstrengend. High Intensity Interval Training hält, was es verspricht. Kurzum wurden vier Gruppen gebildet, Jasskarten verteilt und die Soundmaschine angeworfen. Los ihr müden Knochen. Das rote Mätteli erwies sich beim cool down als saubequeme Unterlage. Diese Lektion war der Hammer und obwohl das Springseilen das einfachste war, entpuppte es sich für den Kopf als härteste Disziplin, dankä Leuä.

Fix und foxy stolperte ich in Halle 3 zu Otto Peter, welcher uns diverse Optionen des Einturnens und Aufwärmens zeigte. Viel Spiel, noch mehr Spass und trotz dem vorherigen HIIT, beachtlich viel Leistung. Der Drang sich zu messen nimmt halt irgendwie nie ab. Zum Schluss rundeten noch etwas Badminton und Unihockey den zweitägigen Kurs vollends ab.

Vielen Dank auch an Rolf Flury und Marianne Ulrich, welche uns souverän durch diese zwei Tage leiteten.



Ich, Daniel Marti, freue mich schon jetzt auf das 2020 und bedanke mich bei euch allen, die mit mir turnten, sprachen und lachten – merci und tschau zämme!

Text: Daniel Marti, TV Mönchaltorf
Fotos: Marianne Ulrich

Korbball Wintermeisterschaft Damen Kat. A 2018/2019

Seriensieger Bachs erneut ungeschlagen

Am 24. März 2019 fand in Wetzikon die Schlussrunde der Korbballmeisterschaft Damen Kat. A statt. Vor dieser Runde lagen die Spielerinnen von Bachs 1 fünf Punkte vor Bachs 2 und sechs Punkte vor Wil.

Im Mittelfeld platzierten sich die Spielerinnen von Hausen a.A. vor Buchthalen und Langnau a.A. Um den Abstieg kämpften Illnau, Wetzikon und Grafstal.

Podestplätze

Bachs 1 gewann alle Spiele und konnten somit den Titel der letzten Jahre erneut verteidigen. Weil Bachs 2 und Wil je ein Spiel verloren und ein Unentschieden spielten, gab es keine Verschiebung auf dem Podest.

Mittelfeld

Bei der Platzierung im Mittelfeld gab es nur eine Verschiebung, Langnau konnte Buchthalen noch überholen. Hausen, Langnau und Buchthalen platzierten sich somit auf den Rängen 4 bis 6.

Harter Abstiegskampf

Weil die Spielerinnen aus Illnau nur zwei Punkt erspielen konnten wurde es noch einmal sehr spannend. Da

zwei Mannschaften absteigen, wusste man bis zum zweitletzten Spiel noch nicht, wer der erste Absteiger ist. Wetzikon verlor dieses Spiel. Im allerletzten Spiel duellierten sich Illnau und Grafstal. Illnau genügte ein Unentschieden und Grafstal musste gewinnen um nicht abzusteigen. Das Spiel ging Unentschieden zu Ende und somit heisst der zweite Absteiger Grafstal. Somit müssen die beiden Aufsteiger vom letzten Jahr wieder in die Kat. B absteigen.

Herzliche Gratulation an die Bachserinnen, welche Wintermeister 2018-19 wurden. Viel Erfolg den Absteigern Grafstal und Wetzikon für die kommende Wintermeisterschaft in der Kat. B.

Eine spannende Meisterschaft mit vielen interessanten und fairen Spielen ging zu Ende. Ein Dankeschön geht an die Samariter, die an der Schlussrunde im Einsatz waren. Speziell bedanken möchten wir uns bei allen Schiedsrichtern, die sich die Zeit genommen haben die Spiele für die Meisterschaft zu leiten. Vielen Dank natürlich auch an die Organisatoren der Abend-Spielerunden und vor allem den Spielerinnen aus Wetzikon für die hervorragend organisierte Schlussrunde.

Rangliste:

1. DR Bachs 1	Wintermeister Kat. A
2. DR Bachs 2	
3. DR Wil	
4. Hausen a. A.	
5. DTV Langnau a. A.	
6. KB Buchthalen	
7. TV Illnau	
8. DTV Grafstal	Absteiger Kat. B
9. KR Wetzikon	Absteiger Kat. B

ZTV Ressort Korbball
Text und Foto: Armin Fürst



Hintere Reihe: 1. Rang Bachs 1
Mittlere Reihe: 2. Rang Bachs 2
Vordere Reihe: 3. Rang Wil

Korbball Wintermeisterschaft Damen Kat. B 2018/2019

Herzliche Gratulation an Steinmaur für den Aufstieg in die Kat. A

Bei herrlichem Frühlingswetter fand die Schlussrunde der Wintermeisterschaft in Wetzikon statt. Total 14 Damenteams waren am Start, 9 Teams in der Kat. A und 5 Teams in der Kat. B.

Es war eine spannende Meisterschaft und keine Punkte wurden geschenkt. Das routinierte Team aus Steinmaur gewann klar mit 19 Punkten die Meisterschaft und wird die nächste Wintermeisterschaft in der Kategorie A spielen. In diesem Jahr steigt nur ein Team auf. Aus der Kat. A werden zwei absteigen, so können wir bewirken, dass beide Kategorien wieder eine «normale» Meisterschaft durchführen können.

Auf dem zweiten Platz folgt Dürnten mit 14 Punkten an knapp dahinter Rüti mit 13 Punkten. Das Team aus Gossau erkämpfte sich 9 Punkte und auf dem 5. Rang befindet sich das junge Team aus Stadel mit 5 Punkten.

Besten Dank an Wetzikon für die tolle Organisation der Schlussrunde! Ebenfalls herzlichen Dank allen Schiris, Coachs und dem Samariterteam.

Rangliste:

1. Steinmaur	19 Punkte (Aufstieg Kat. A)
2. Dürnten	14 Punkte
3. Rüti	13 Punkte
4. Gossau	9 Punkte
5. Stadel	5 Punkte



Siegerinnen und Aufsteigerinnen Steinmaur

Ich freue mich jetzt schon auf die Wintermeisterschaft 2019/2020 mit euch!

Eine erfolgreiche Sommersaison wünscht euch, d'Karin Mendler

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ery®
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

Reisport
SWISS MADE

ertma

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russellR
ROHNISCHjwa
GIMNASTICS

CLIQUE

panzeri
veste lo sportPOLAR
LISTEN TO YOUR BODYMarkPro
Rund um den SportMarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

1. Tösstaler Nationalturn Hallenwettkampf des ZSNV

Es war ein grosser Erfolg

Am 24. März 2019 fand in Kollbrunn der erste Tösstaler Nationalturn Hallenwettkampf statt. Mit 103 Teilnehmern aus der ganzen Schweiz wurde ein spannender Wettkampf ausgetragen. Erstaunlich was innert knapp vier Monaten auf die Beine gestellt wurde.

Ein Wettkampf als Vorbereitung auf die Nationalturnsaison war die Idee der beiden Initianten Chrigel Keller und Pascal Schoch. Im Dezember 2018 fanden die ersten Gespräche statt. Danach folgte das Zusammensetzen des OK und innert zwei OK-Sitzungen und mit Unterstützung des ZSNV wurde der neue Anlass auf die Beine gestellt.

Im Hallenwettkampf sind die Vornoten etwas abgeändert. So gab es kein Steinstossen, sondern es wurde mit den Medizinbällen gestossen, die im Gewicht den Kategorien angepasst wurden. Beim Hochweitsprung wurde auf dem Reuterbrett abgesprungen. Der grösste Unterschied vom Hallenwettkampf zum Freiluftanlass ist, dass alle Teilnehmer zwei Durchgänge im Ringen absolvieren. Somit stellten sich die Jugendklassen im 5-Kampf und die Leistungsklassen im 6-Kampf.

Die 103 Teilnehmer waren recht gut auf die verschiedenen Altersklassen verteilt. Nur in der Kategorie Leistungsklasse 3 (Jahrgänge 2000/2001) hatte es weniger als 10 Teilnehmer. In der Kategorie A (Leistungsklasse, Alter frei) kämpften 12 Turner – darunter 6 Kranzturner – um den Tagessieg.

Jeremy Vollenweider vom TV Marthalen kämpfte sich an die Spitze

Vor den Zweikämpfen lag Jeremy Vollenweider (TV Marthalen) mit 39,4 Punkten in Führung, dahinter Patrick Rüegg (TV Rikon) mit 38,4 Punkten. Im ersten



Kategorie A: Zweikampf von Jeremy Vollenweider (gelbes Shirt) und Patrick Rüegg

Durchgang kam es dann zum Aufeinandertreffen der Führenden: Jeremy Vollenweider und Patrick Rüegg. Mit seiner starken Leistung konnte sich Jeremy Vollenweider deutlich gegen Patrick Rüegg durchsetzen. Und auch im zweiten Duell gegen Dario Bosshard (TV Turbenthal) gewann Jeremy Vollenweider und konnte sich somit den Tagessieg in der Kategorie A sichern.

Neben diesem Kategoriensieg konnten die Turner des ZH/SH insgesamt sechs weitere Podestplätze erobern. Unter Anderem konnte in der Leistungsklasse 3 Alessandro Scrivano (NR Rikon) mit hervorragenden Noten von 9,8 am Boden sowie 9,8 und 10,0 im Ringen einen zweiten Kategoriensieg für die Zürcher sichern.

Text und Foto: Petra Vollenweider, Medienverantwortliche ZSNV

Conducta

Event Services



10% auf unsere Mietpreise (auch für dein Privatfest)

Alles aus einer Hand: Mobile Toiletten sowie Sanitär-, Büro- und Lagercontainer, Mobile Zäune, Abschrankungen, Bodenplatten und Kabelbrücken.

Für Dich übernehmen wir gerne die umfassenden Arbeiten und entlasten Dich damit!

Organisierst Du eine grössere Veranstaltung beraten Dich unsere Fachkräfte gerne. Selbstverständlich kannst Du auch dann vom ZTV-Rabatt profitieren.

Bestellungen mit Vermerk „ZTV“ per Mail an eventservices@conducta.ch oder telefonisch unter 052 234 51 51. Gilt für Bestellungen im 2019. Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Alle Preise ohne MwSt.

Conducta AG, Stegackerstrasse 6, CH-8409 Winterthur, Telefon +41 52 234 51 51, info@conducta.ch

Conducta
Event Services

Vorschau Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen, 18./19. Mai 2019

1400 Turnerinnen erwartet

Die Geräteriege Seuzach begrüsst euch nach langer Zeit wieder einmal in der Sporthalle Rietacker. Am 18./19. Mai 2019 messen sich Gross und Klein in verschiedenen Kategorien am Reck, Boden, Ring und Sprung.

Nach einer spontanen Übernahme des Wettkampfs und einer kurzen Vorbereitungszeit sind wir bald bereit für die Wettkampftage. Es freut uns sehr, dass wir diesen Anlass mit über 1400 Turnerinnen in der Sporthalle Rietacker durchführen können. In den Aktivkategorien K5A bis K7 und K Damen (Ü22) geht es neben dem guten Abschneiden in Seuzach auch darum, wichtige Qualifikations-Punkte für den Kantonalfinal Mitte September und schlussendlich für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften im November zu sammeln. Der Kantonale Gerätewettkampf ist der erste von vier Qualifikationswettkämpfen. Auch die Mädchen in den Nachwuchskategorien werden ihr Bestes geben und freuen sich auf viele Zuschauer, die ihnen die Daumen drücken. Unsere Festwirtschaft, die ab 06.30 Uhr geöffnet ist, sorgt dafür, dass alle weder Hunger noch Durst leiden müssen. Wegen des knappen Parkplatzangebotes empfehlen wir die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.



Wir freuen uns auf spannende und vor allem unfallfreie Wettkämpfe.

Für das OK
Fabienne Hohl, OK Präsidentin Zürcher Kant. Geräte-
wettkampf Turnerinnen



...ab ins Oberengadin

Wandern, Biken, Kiten und vieles mehr. Erkundige Dich jetzt nach unseren Specials. Gemütliche 2½-Zimmer Wohnungen stehen bereit!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50

Faustball WM 11. bis 17. August in Winterthur

Aus den Rivalen wurde ein erfolgreiches Duo

Vor 20 Jahren kämpften Oliver Lang und Hanspeter Brigger um einen Platz in der Schweizer Nationalmannschaft für die Heim-WM in Olten. Heute sind sie Nationaltrainer und wollen die Schweiz an der WM in Winterthur gemeinsam zum Erfolg führen.

1999 fand die Faustball Weltmeisterschaft in Olten statt. Ein absolutes Highlight für alle Fans und Spieler in der Schweiz. Die besten Athleten wollten sich einen Platz im Team ergattern, um vor heimischer Kulisse eine Medaille zu gewinnen. Im engsten Kreis der Kandidaten waren damals auch der Elgger Oliver Lang und Hanspeter Brigger. Die beiden spielten mehrere Jahre gemeinsam beim Schweizer Rekordmeister STV Full-Reuenthal und führen heute gemeinsam die Schweizer Nationalmannschaft. Damals waren sie Rivalen. Beiden spielten im Angriff und beide wollten unbedingt an die WM. Vom Charakter her hätten die beiden aber unterschiedlicher nicht sein können.

Auf der einen Seite der aufstrebende, hin und wieder etwas vorlaute Oliver Lang, der mit seiner frechen Spielweise auffiel und zuweilen auch aneckte. Auf der anderen Seite der sechs Jahre ältere Routinier Hanspeter Brigger – ein Servicespezialist, der körperlich topfit und ein absoluter Teamplayer war. Als kurz vor der WM die definitiven Selektionen gemacht wurden, hätten die Gefühlslagen der beiden nicht unterschiedlicher sein können. Brigger war als Routinier mit dabei, Lang wurde im letzten Moment aus dem Kader gestrichen – das einzige Mal in seiner Karriere als Nationalspieler.

Grosse Enttäuschung

«Ich erinnere mich noch sehr gut an diesen Moment. Als die zehn Namen verkündet wurden, die an die WM durften und meiner nicht dabei war, war das eine riesige Enttäuschung. Vor allem deshalb, weil ich bis zur Selektion nicht wusste, wie meine Chancen für die WM-Teilnahme standen», so Lang. «Ich habe mich ‚scheisse‘ gefühlt, habe meine Sachen gepackt und bin nach Hause gefahren. Unterwegs habe ich dann sogar noch alle WM-Flyer, die in meinem Auto lagen, aus dem Fenster geworfen.» Heute muss er lachen, wenn er an diesen Moment zurückdenkt, doch die Nicht-Selektion war für den faustballverrückten Lang



ein schwerer Schlag.

Auch für Hanspeter Brigger endete die Heim-WM mit einer Enttäuschung. Seinen wichtigsten Einsatz hatte er im Halbfinal gegen den späteren Weltmeister Brasilien. Den ersten Satz hatten die Schweizer verloren und auch im zweiten Durchgang lagen sie zurück, als Brigger eingewechselt wurde. «Ich lief zum Service und weiss heute noch ganz genau, wie ich servierte. Ich schlug den Ball nur mit etwa 90 Prozent, es fehlte die letzte Überzeugung. Und prompt verloren wir das Spiel mit 0:2. Ich konnte mit meiner Einwechslung nichts bewegen, dem Spiel keine neuen Impulse bringen.» Die Schweiz verlor den Halbfinal und später auch das Bronzespil. Die Heim-WM wurde zur grossen Enttäuschung.

Vertrauen ist der Schlüssel

Noch heute – 20 Jahre später – sorgt die WM in Olten immer wieder für Gesprächsstoff zwischen Lang und Brigger. Den einen oder anderen Spruch können sich beide nicht verkneifen, aber vor allem lassen sie ihre Erfahrungen als Spieler in ihre heutige Arbeit als Nationaltrainer einfließen. Nach seiner Nicht-Selektion hatte sich Oliver Lang eines geschworen: Sollte er jemals Trainer werden, will er verhindern, dass sich einer seiner Spieler nach einem Selektionsentscheid so fühlt, wie er damals 1999. Und auch Hanspeter Brigger will verhindern, dass seine Spieler denselben Fehler machen wie er damals: Wer eingewechselt wird, der muss 100 Prozent bereit sein, seine Rolle kennen und absolut fokussiert sein.

Seit 2011 leiten Lang und Brigger die Geschicke der Schweizer Faustball Nationalmannschaft. Und das mit grossem Erfolg: Gleich bei ihrem ersten gemeinsamen

Turnier gewannen sie den EM-Titel und erreichten danach bei jedem Grossanlass das Endspiel. Eine beeindruckende Erfolgsserie, die nicht zuletzt auf ihren Erfahrungen als Spieler basiert. «Uns ist das Vertrauen extrem wichtig. Wir wollen innerhalb der Mannschaft eine gute Stimmung haben. Alle müssen am selben Strick ziehen und einander vertrauen. Nur so ist es möglich, dass jeder auf den Punkt seine beste Leistung abrufen kann», sagt Brigger. Dafür führen er und Oliver Lang viele Gespräche mit den Spielern. «Wir kommunizieren offen und ehrlich. Jeder Spieler soll genau wissen, welche Rolle er im Team hat und woran er ist», so Lang. An der Heim-WM in Winterthur will es das erfolgreiche Trainerduo besser machen als damals 1999, als die Schweiz ohne Medaille blieb.

Text: Fabio Baranzini

Hinweis: Vom 11. – 17. August findet in Winterthur die Faustball Weltmeisterschaft statt. Tickets und alle weiteren Informationen gibt es unter www.fistballmwc.com



Die beiden Nationaltrainer Hanspeter Brigger (links) und Oliver Lang im Gespräch während eines EM-Spiels der Schweizer Nationalmannschaft (Bild: Fabio Baranzini / Swiss Faustball)



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Jugend Hallenwinterwettkampf AZO Final, 16. März 2019

Gute Leistungen am Finaltag des Hallenwinterwettkampfes

Mit je drei Tagesbestnoten setzten sich Manuel Helfensberger aus Aesch und Lara Graube aus Ottenbach klar an die Spitze.

Punkt 10 Uhr starteten die Knaben der Jugendriegen aus der Region Albis/Zürichsee/Oberland zum Finalwettkampf. Die grosszügige Sporthalle in Bonstetten bot genügend Platz für weite Sprünge und einen abwechslungsreichen Hindernislauf. Auch dieses Jahr entwickelte sich der 5-Hupf wiederum zu einem Knackpunkt. Während der sprunghaftigste Turner bei 12,29 Meter landete, mussten sich doch einige Athleten auch dieses Jahr einen Nuller schreiben lassen. Liegt es an mangelnder Konzentration, an Übereifer, oder einfach Unvermögen, dass gleich doppelt so viele Knaben wie Mädchen an diesem Posten scheitern? Jedenfalls kannten alle Teilnehmer das Reglement und der Patzer wurde mit Kopfschütteln und leisem Fluchen zur Kenntnis genommen.

Auffallend wenige blieben dieses Jahr beim Klettern unterwegs stecken. Toll, dass diese Disziplin im-

mer wieder geübt wird. 3,7 Sekunden brauchte der schnellste 15-Jährige für die 5m hohe Stange. Kaum weniger langsam war die Turnerin der Kategorie A. Auch sie brauchte lediglich 4,7 Sekunden bis zur Hallendecke. Für die Zuschauer kaum mitzuzählen sind die schnellen Seilzüge beim Springseilen. Wie machen das nur die Kampfrichter? Sie zählen jeweils nur bis 10, drücken auf den Klicker und rechnen die Klickerzahl am Schluss mal 10. Ohne dieses tolle Gerätchen wäre diese Disziplin kaum zu werten. 195 Umdrehungen wurden so bei Alexander Stimberg aus Wald gezählt. Wann wird wohl die 200er Marke geknackt? Schnelligkeit und Zielsicherheit sind beim Ball-Zielwurf gefragt. Auch hier gilt: Übung macht den Meister! So sind die älteren, wettkampfgewohnten Athleten sicher und präzise im Rhythmus von Laufen – Stoppen – Werfen. Für die Kleinsten ist dies sicher die anspruchsvollste Disziplin. Mit sehr viel Power und Engagement wird jeweils der Hindernislauf absolviert. Eltern und Leiter sind intensiv dabei, der Lärmpegel war auch hier stetes am höchsten. Während die Grossen über die Unterführungen klagen, sind die Hürden für die Kleine beinahe Barrieren. So musste auch schon kurz nach Wettkampfbeginn der zünftig geprellte Oberschenkel eines kleinen Speedy gekühlt werden. Diese Prellung hat weh getan! Ein besonderes Kompliment geht auch dieses Jahr wiederum an die Grossen. Ihre sehr guten Leistungen standen im Schatten der Knirpse. Die 6- und 7-Jährigen verzaubern die Zuschauer mit ihrem kindlichen Charme, von den Ältesten verlangt man Leistung! Diese haben sie auch gebracht und es wäre zu wünschen, wenn sich mehr Teilnehmer der Kategorie A dem spannenden Fitnesswettkampf stellen würden.

Mit den Rangverkündigungen endete ein intensiver Wettkampftag für Turner, Turnerinnen, Leiter und Zuschauer. Für die Samariter war es glücklicherweise eher ein langweiliger Anlass, brauchte es ausser ein paar Pflästerchen und hin und wieder einem Kältebeutel kaum ihre Unterstützung. Herzlichen Dank an all die vielen Helfer und Helferinnen, die den fairen und genussreichen Finaltag in Bonstetten möglich gemacht haben.

Text: Maja Loder
Foto: Niggi Lüssi



Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen



Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!
Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG, Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



KURSANGEBOTE 5/2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND					
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungkurs Elki/Muki/Vaki	22.09.2019	Regensdorf	19235.42	10.09.2019
Jugend	Impuls-Kurs für Unterstufe und Mittelstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.05	01.10.2019
Jugend	Impuls-Kurs für Mittelstufe und Oberstufe	19.10.2019	Andelfingen	19235.06	01.10.2019
AKTIVE / 35+ / 55+					
Frauen/ Männer/ Senioren	WTU-Sport am Abend	06.05.2019	Wila	19240.32	01.05.2019
Frauen/ Männer/ Senioren	AZO-Sport am Abend	13.05.2019	Hinwil	19240.31	06.05.2019
Frauen/ Männer/ Senioren	GLZ-Sport am Abend	20.05.2019	Wollishofen	19240.32	13.05.2019
Frauen/ Männer 35+	Halbtageskurs für Frauen und Männer	23.11.2019	Illnau	19240.05	04.11.2019
Frauen/ Männer/ 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	07./08.03.2020	Filzbach	20240.02	25.02.2020
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Leiterinstruktion Weisungen Fit+Fun 2020	14.09.2019	Oberrieden	19240.09	23.08.2019
Frauen/ Männer/ Senioren 55+	Fit - Fetzig - Fantasievoll	19.10.2019	Illnau	19240.07	10.10.2019
Senioren	Technischer Leiterkurs Senioren	09.11.2019	Wetzikon	19240.03	28.10.2019
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	21.09.2019	Fehraltorf 09.00 – 17.00 Uhr	19205.01	21.07.2019
RICHTERKURSE					
Fachtest Korbball	Modul 1 Grundkurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019
Fachtest Korbball	Modul 3 Grundkurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019
Fachtest Korbball	Fortbildungskurs Schiedsrichter Fachtest Korbball	16.05.2019	Grafstal	19230.07	30.04.2019
Volleyball	Fortbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	14./15.09.2019	Winterthur	19245.03	30.06.2019
Getu	Wertungsrichter-Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT / Vereinsgeräteturnen VGT	ab 20.10.2019	Fehraltorf		31.07.2019
Getu	Ausbildungskurs Brevet 1 EGT	ab 11.11.2019	Uster		31.07.2019
LA	Fortbildungskurs Kampfrichter LA	03.10.2019	Regensdorf		05.08.2019
LA	Grundkurs Kampfrichter LA	28.09.+04.10.2019	Regensdorf		12.08.2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
REGIONEN					
GLZ	Technischer Leiterkurs Aktive	21.09.2019	Regensdorf		
AZO	Technischer Leiterkurs Jugend	09.11.2019	Meilen		
GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Rümlang		
WTU	Technischer Leiterkurs Jugend	02.11.2019	Winterthur		
JUGEND + SPORT					
KINDERSPORT					
	J+S Kindersport Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	03.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.03	03.09.2019
JUGENDSPORT					
Kunstturnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Kunstturnen	07.07.2019	Regensdorf 08.30 – 16.30 Uhr	19202.09	07.05.2019
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	30.11.2019	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	19202.07	30.09.2019
SPORTAMT KANTON ZÜRICH					
1418coach	Gymnastik, Tanzen, Rhythmische Gymnastik	18./19.05.2019	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	17./18.08.2019	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	17./18.08.2019 02./03.11.2019	Filzbach Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen	17./18.08.2019 02./03.11.2019	Filzbach Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen					
SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV www.stv-fsg.ch					
	Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement STV	24.08.2019	Zofingen St. Gallen		23.06.2019
ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT www.zks-zuerich.ch					
	Finanzen	17./24.05.2019	Dübendorf		

Allgemeine Informationen

Januar 2019

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation. Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.



Kalk!

Kein Problem,
mit dem richtigen
System!
www.zier.ch



Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik

Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



ZTV MITGLIEDERANGEBOTE 1/2019



Aktionszeitraum April - Juni

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner.
Alle Details findest du auf www.ztv.ch > Verband > Mitgliederangebote.



5% - 10% Rabatt

auf die Erstbestellung für Vereine und im gymnastik-shop.ch



10% Rabatt

auf unsere Mietpreise für Veranstaltungsprodukte wie mobile Toiletten, WC-Wagen, Zäune, Bodenplatten etc. (auch für dein Privatfest)



Aktion Hot Pants in SAMT!

MARKPRO RUND UM DEN SPORT – Interessante Angebote für Vereine: Trainer, T-Shirts, Gym-Bodys, Turnartikel und vieles mehr.



Attraktive Sonderkonditionen

Krankenversicherung



25% Exklusiv-Rabatt

FOCUSWATER im Online-Shop



Sonderpreis

HP Multifunktionsdrucker



bis 25% Rabatt

T-Shirts, Polos, Hoodies, Caps...
Textilien inklusive Druck und Stickerei



20% Rabatt

auf SYPOBA®-Boards



15% Rabatt

auf Drucksachen

Breitensportkonferenz vom 23. März 2019 in Zollikon

Die diesjährige Breitensportkonferenz der Region AZO fand im Gemeindegrossaal in Zollikon statt. Pünktlich um 13.45 Uhr konnte Heinz Weber als Abteilungsleiter die Vereinspräsidenten, Funktionäre, Mitglieder des ZV und Ehrenmitglieder begrüßen. Nach einem kurzen Grusswort des Gemeindepräsidenten von Wädenswil, Sascha Ullmann, bedankte sich Heinz bei Maja Glur und ihrem Team von der Frauenriege Zollikon für die tadelloso organisierte Versammlung. Mit einem kräftigen Applaus und einem grossen Spaghettikorb wurde ihre Arbeit verdankt.

Erfreulicherweise konnte auf das Turnjahr 2019 das Amt des Webmasters besetzt werden. Chantal Scheck aus Bubikon wird neu zu unserem Team stossen. Daneben gibt es leider per Ende 2019 auch zwei Rücktritte zu verzeichnen: Marianne Ulrich, Ressort FMS und Karin Kohler, Ressort Fachtest treten nach langjähriger Tätigkeit zurück.

Anschliessend informierte Heinz über die weiterhin offenen Stellen in der Region AZO. Neben den Finanzen und der Anlassbetreuung sind auch die Stellen Marketing / Strategie und stellvertretender Abteilungsleiter unbesetzt. Zusätzlich wird im Geräteturnen ein Ressortmitglied gesucht. Ein motiviertes und aufgestelltes Team würde sich über Zuwachs sehr freuen.



Urs Krebs informiert über das Sportzentrum

Eugène van de Bult, Abteilungsleiter ZTV Breitensport, blickte auf ein abwechslungsreiches Turnjahr 2018 zurück. Daneben präsentierte er die Highlights der Turnagenda und den Entwicklungsstand der neuen Webseite. Zum Schluss dankte er allen Mitarbeitern, Funktionären und Leitern und Leiterinnen für ihr grosses Engagement.

Urs Krebs, der im ZV für die Finanzen zuständig ist, berichtete über den aktuellen Stand des geplanten Sportzentrums. Der grösste Brocken ist hier nach wie vor die Finanzierung, daneben wird im Moment eine Abstimmungsvorlage für die betreffenden Gemeinden ausgearbeitet.

Karin Dürger stellte den esa (Erwachsenensport Schweiz) vor und ermunterte die Anwesenden auch einmal eine Ausbildung im Bereich Erwachsenen-sport zu besuchen. Daneben präsentierten die Ressortleitungen die wichtigsten Neuigkeiten aus ihren Bereichen.

Die Anlassübersicht über die Jahre 2019 – 2022 zeigte, dass noch einige Organisatoren gesucht werden. Im 2020 sind noch folgende Anlässe zu vergeben:

- Fitness Cup
- TLK Aktive / BSK
- LMM
- Einkampfmeisterschaft (EKM)
- RMS AZO
- TLK Jugend

Eine detaillierte Übersicht ist auf der ZTV-Webseite unter Anlässe zu finden.

Nach der wohlverdienten Pause startete der zweite Teil mit den Informationen zum bevorstehenden Regionalturnfest in Obfelden. Heinz Weber als Wettkampfleiter präsentierte die Teilnehmerzahlen und weckte mit den Hinweisen auf das Festprogramm die Vorfreude.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für langjährige Vereinstätigkeit wurden Susanne Böhi (FR TV Horgen), Daniela Niedermann (FR TV Horgen), Karin Andermatt-Steinmann (TV Samstagern)

sowie Alois Müller (TV Rüti) geehrt. Auch langjährige Richter wurden ausgezeichnet:

Doris Hotz (DTV Langnau), Erika Künzli (FR Langnau a/A) und Karin Kohler (DR/FR Dürnten) erhalten eine Rose und einen Kugelschreiber sowie einen grossen Applaus.



Der STV Wetzikon sowie der TV Rüti konnten an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsgeräteturnen je einen Meistertitel (Barren / Trampolin) gewinnen. Auch Remo Curcuruto und Sandy Luginbühl (Gymnastik zu zweit) sowie Alexandra Ganz (Steinstossen 12.5kg) wurden Schweizer Meister. Für diese tolle Leistung wurden sie alle bereits an der DV 2018 geehrt.

Daneben haben weitere Turner und Turnerinnen und Teams Podestplätze an Schweizer Meisterschaften erzielt. Auch sie wurden alle namentlich erwähnt und mit einem grossen Applaus belohnt.

Mit diesem schönen Traktandum konnte Heinz Weber die Breitensportkonferenz beenden. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und lud alle zum anschliessenden Apéro ein.

Anina Joss, Administration AZO



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 / 8304 342

water world wallisellen

sportanlagen ag wallisellen

Technischer Leiterkurs Aktive AZO vom 23. März 2019

Ein erfolgreicher Kurstag mit vielen Inputs

So langsam kommt der Frühling angerauscht. Zeit für die Vereine, die Sonnenbrillen einzupacken und das Aussentraining wieder in die Gänge zu setzen. Darum nutzten die technischen Leiterinnen und Leiter der Vereine der Region AZO die Gelegenheit, gemeinsam die Köpfe zusammen zu stecken und sich auf die kommenden Lektionen vorzubereiten.

Gestartet wurde in den Tag mit wichtigen Neuigkeiten aus dem Verband. Es gibt weiterhin diverse Vakanzen in den Ressorts. Die RMS wie auch das KTF suchen immer noch einen Organisator, welcher einen solchen Grossanlass organisieren kann.

Doch wie immer standen die Turnlektionen für die technischen Leiter im Vordergrund. Angefangen mit einer Doppellektion auf dem Airtrack konnte man die Wundermatte mit diversen Sprüngen und Rollen ausprobieren. Im zweiten Teil wagten sich die Teilnehmer dann an etwas schwierigere Kunststücke heran. Zeit-



gleich fand eine sehr interessante Hochsprunglektion mit Martina Ott statt. Mit dem Fokus auf den Anlauf konnten auch dort sehr gute Inputs für das nächste Leichtathletiktraining gesammelt werden. Im Aerobic Kurs war die Muskelkraft der Turnerinnen und Turner gefordert. In diversen Intervallen wurde so einiges von den Sportlern gefordert. In der zweiten Hälfte des Morgens konnten die Turnerinnen bei Julia Fischer das Handgerät Keule in der Gymnastik kennenlernen. Am Nachmittag vermittelte Urs Hutmacher draussen bei herrlichem Wetter sein Wissen zum Kugelstossen. Zum Schluss ermöglichte Curi noch einen Einblick in ein Unihockeytraining. Im Vordergrund standen das Zusammenspiel und die drei Schussarten, welche zum erfolgreichen Punkten im abschliessenden Ernstkampf verhalfen. Bevor es zum letzten Teil an der Breitensportkonferenz ging, durfte man noch ein wenig das herrliche Wetter in Zollikon geniessen. Somit ging ein weiterer erfolgreicher Kurstag zu Ende.

Text: Sven Kammer
Fotos: Stefanie Kauer

Jugend Hallenwinterwettkampf Final GLZ am 23. März 2019

TV Bassersdorf und TV Dietlikon holen sich den Riegenstieg

Im Rahmen des Jubiläumsjahres 100 Jahre Turnverein Volketswil organisierte die Mädchen- und Jugendriege Volketswil den Final Hallenwinterwettkampf GLZ. Zu diesem Wettkampf kann jede Mädchen- und Jugendriege aus der Region GLZ (Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich) seine fünf besten Turnerinnen und Turner schicken.

430 motivierte Turnerinnen und Turner sowie eine grosse Anzahl an Zuschauern fanden am 23. März 2019 – trotz schönstem Frühlingwetter – den Weg nach Volketswil ins Kultur- und Sportzentrum Gries. Pünktlich um 10.00 Uhr starteten die jüngsten Turnerinnen und Turner (Jahrgänge 2009 und jünger) in ihren Wettkampftag. Es galt die sechs Disziplinen Wandprellen, Kastenweitsprung, Pendellauf, Basketballstossen, Hindernislauf und Seilspringen zu absolvieren. Die Kleinen gaben an den verschiedenen Stationen ihr Bestes und wurden von ihren stolzen Eltern angefeuert. Gegen 12.00 Uhr war die erste Wettkampftappe zu Ende und alle konnten sich eine wohlverdiente Pause gönnen. Die Helfer in der Festwirtschaft hatten alle Hände voll zu tun, um alle hungrigen und durstigen Gäste zu bedienen.

Am Ende ging es noch einmal um Schnelligkeit

Für die Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2008 begann der Wettkampf um 13.00 Uhr. Für sie wurden gemäss



TV Bassersdorf

der Wettkampfwisungen einige Posten leicht umgebaut, um die Anforderungen zu erhöhen. Für die zehn schnellsten Mädchen und Jungs aus dem Hindernislauf hiess es dann nach dem Durchlauf aller sechs Disziplinen noch einmal Gas geben. Unter den Anfeuerungsrufen des Publikums massen sie sich im Jugendfinallauf. Die Motivation war gross, nicht nur schneller als die anderen zu sein, sondern auch die persönlichen Qualifikationszeiten zu übertreffen. Auf grosse Begeisterung stiess auch der abschliessend stattfindende Leiterwettkampf. Die Leiterinnen und Leiter rannten, krochen, hüpfen, balancierten und rollten ebenfalls durch den Hindernislauf; natürlich mit lautstarker Unterstützung ihrer Turnerinnen und Turner.

Wanderpokale gehen nach Bassersdorf und Dietlikon

Bei den Rangverkündungen erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein «Chrüzli». Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie durften zudem eine schöne Medaille entgegennehmen. Im Riegenwettkampf setzte sich die Mädchenriege des TV Bassersdorf durch. Bei den Jugendriegen gewann der TV Dietlikon vor der Heimmannschaft aus Volketswil. Beiden Sieger-Mannschaften wurde der grosse Wanderpokal überreicht. Da die Turner des TV Dietlikon den Wanderpokal bereits zum dritten Mal gewonnen haben, dürfen sie den schönen Pokal nun behalten. Herzlichen Glückwunsch!



TV Dietlikon

Die vielen glücklichen Kinderaugen zeugten von einem rundum gelungenen Wettkampftag. An dieser Stelle möchten sich die Turnvereine Volketswil bei allen Kampfrichtern und Helfern für ihre Arbeit an diesem Tag bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Bettina Dozza vom ZTV für ihren grossen Einsatz. Danken möchten wir auch Daniel Vogler: Seit 20 Jahren führt er das Rechnungsbüro des Jugend Hallenwinterwettkampf Final GLZ.

Nächstes Jahr organisiert der STV Schlieren diesen tollen Anlass. Wir freuen uns bereits darauf!

Die Ranglisten sind unter www.ztv.ch und www.tv-volketswil.ch abrufbar.

Text: Andrea Gerber (Damenriege Volketswil), Alida Rüsike (Redaktion Turninfo)
Fotos: Andrea Gerber



Kastenweitsprung



Jim Bob®
JB

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen
 Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Rückblick 38. Leichtathletik-Hallenwettkampf

Zwei neue Disziplinen am LA-Hallenwettkampf

Am Samstag, 9. März 2019 fand zum 38. Mal der Leichtathletik-Hallenwettkampf in Effretikon statt. Aus über 30 Vereinen standen rund 600 Turnerinnen und Turner aus der Region Winterthur und Umgebung im Einsatz.

Neue Disziplinen

In diesem Jahr hat der Wettkampf mit einer Neuerung aufgewartet. Die beiden Disziplinen Seilspringen und Klettern ergänzen das bisherige Angebot. So können die Vereine neu aus sieben Disziplinen ihren Wettkampf zusammenstellen: Das Angebot umfasst nun einen 30m-Lauf, Dreihupf, Hochsprung, Kugelstossen, Klettern, Seilspringen und die abschliessende Pendelstafette.

Vereinsmeister wird der beste Verein, der sechs der sieben Disziplinen absolviert hat und dabei die meisten Punkte erzielt.

Vereinsmeister wurde bei den Turnerinnen der TV Effretikon, welcher den Heimvorteil für sich nutzte. Bei den Turnern war der TV Weisslingen der Überflieger. Beide Vereine standen bei nicht weniger als drei Disziplinen zuoberst auf dem Podest.

Diszipliniensieger Turner

- 30m-Lauf: TV Wiesendangen
- Hochsprung: TV Buch am Irchel
- Kugelstossen: TV Weisslingen
- Dreihupf: TV Weisslingen
- Seilspringen: TV Henggart
- Klettern: TV Andelfingen
- Pendelstafette: TV Weisslingen



TV Henggart



TV Effretikon

Diszipliniensieger Turnerinnen

- 30m-Lauf: DR Weisslingen
- Hochsprung: DTV Henggart
- Kugelstossen: DR Weisslingen
- Dreihupf: TV Turbenthal
- Seilspringen: TV Effretikon
- Klettern: TV Effretikon
- Pendelstafette: TV Effretikon

Weitere Fotos sowie die vollständige Rangliste sind unter www.ztv.ch > Anlässe > Ranglisten > Region WTU ersichtlich.

Text: Roger Steiger, Ressort Leichtathletik WTU
 Fotos: Harald von Mengden

Technischer Leiterkurs Aktive (TLK)

Lehrreicher und unterhaltsamer Kurs

Am Samstag, 16. März 2019 trafen sich in der Kantonsschule Rychenberg/Im Lee WTU-Leiterinnen und -Leiter zum Technischen Leiterkurs Aktive. Dieser startete um 11.30 Uhr mit dem Einturnen in der Turnhalle Im Lee. Beim Einturnen waren wir voll motiviert und machten mit vollem Elan bei der Pendelstaffette mit. Die aufgezeigte Vielseitigkeit der Pendelstaffette war sehr inspirierend: Zu Viert eine Matte tragen mit einem Ball drauf, ohne dass dieser runterfällt, war mir bekannt. Der Tatzelwurm, bei dem vier Läufer hintereinander springen und sich die Hand zwischen den Beinen durch geben, war uns unbekannt. Die Variante «Böckligumpä» war sehr amüsant.

Um 12 Uhr ging die erste Lektion los. Intervalltraining klang nach viel Inspiration und körperlicher Herausforderung. Ein Mitturner sah dies während der Lektion aber anders. Ich fand sie intensiv und sehr anstrengend; sie zehrte nicht nur an der Energie, sondern auch an der Motivation. Doch völlig erleichtert, die Lektion überstanden zu haben, fragte dann dieser Mitturner noch nach den Übungen. Er möchte sie in seine Turnstunden einfließen lassen.

Obwohl unser Verein nichts mit Akrobatik zu tun hat, war die zweite Lektion unterhaltsam. Etwas Neues sehen zu können bringt den Verein auf eine andere Art weiter.

Bei der dritten Lektion «Kugelstossen» konnten wir nochmals mit letzter Energie alles aus uns rausholen.



Sie war sehr lehrreich. Wir lernten die Spannung vor dem Stossen besser aufzubauen. Auch konnten wir uns gut selbst reflektieren.

Der Technische Leiterkurs war sehr unterhaltsam, lehrreich und hilfreich, um den Verein auf ein nächstes Level zu bringen. Auch sammelten wir mit der Lektion Akrobatik viele Ideen für unsere nächste Turner-Show.

Text: Sven Studer, TV Benken
Fotos: Harald von Mengden



Breitensportkonferenz, Samstag, 16. März 2019

Rückblick und Ausblick

Am Samstag, 16. März 2019 hat die Breitensportkonferenz der Turnregion Winterthur und Umgebung (WTU) in der Aula der Kantonsschule Rychenberg stattgefunden. Sie stand im Zeichen der kommenden Regionalmeisterschaften in Trüllikon sowie der Auszeichnung sportlicher Leistungen und verdienter Turnerinnen und Turner. Der Einladung von Peter Greuter, technischer Leiter Region WTU (Rickenbach), folgten 150 Delegierte der Mitgliedervereine, Funktionäre und Gäste.

Im Zentrum des diesjährigen Jahresprogramms stehen die Regionalmeisterschaften (RMS) der Region WTU am Wochenende vom 1./2. Juni 2019 in Trüllikon. Es haben sich 123 Vereine mit rund 3200 Turnerinnen und Turnern angemeldet. Zurzeit werden die definitiven Zeitpläne fertiggestellt. Die übrigen Vorbereitungsarbeiten sind gemäss Claudia Löffler, Präsidentin des Organisationskomitees (OK) der RMS Trüllikon, auf Kurs. Das OK plant nebst den Wettkämpfen ein umfangreiches Rahmenprogramm, das auch das 100-jährige Bestehen des Turnverein Trüllikon in die RMS integriert.

Ausblick und Organisatoren bis 2024

Neben den RMS stehen 2019 diverse weitere Wettkämpfe auf dem Jahresprogramm, die alle bereits mit Organisatoren besetzt sind. Im Hinblick auf die Folgejahre fehlen noch Organisatoren für den Jugend-Einzelturntag 2020 und 2021 sowie für den Turn-, Spiel- und Stafettentag. Michelle Walder hat an der Breitensportkonferenz über die Vorbereitungsarbeiten für die RMS 2020, die am 6./7. Juni in Neftenbach stattfinden, informiert. Als Austragungsorte für die RMS 2023 und 2024 sind Fehraltorf beziehungsweise Turbenthal gewählt worden.

Zahlreiche Ehrungen

Im zweiten Teil der Konferenz fanden die Ehrungen und Verabschiedungen statt. Peter Greuter ehrte zehn



Turnerinnen und Turner für ihre langjährige Leiter- oder Vorstandstätigkeit. Dreizehn Vereine bzw. Einzelturnerinnen und -turner wurden für ihre Spitzenränge an den Kantonal- und Schweizer Meisterschaften ausgezeichnet.

Fachreferat zum Thema Datenschutz

Neben den Informationen rund ums Turnerische nutzte der Verband die Breitensportkonferenz, um wichtige Informationen zur Administration in Verband und Vereinen zu vermitteln. Dieses Jahr rundete ausserdem ein Referat zum Thema Datenschutz der Juristin Ursula Uttinger die Tagung ab. Sie informierte in einem kurzweiligen Referat über die rechtlichen Grundlagen sowie mögliche Stolpersteine für Vereine im Zusammenhang mit dem Datenschutz.

Text: Peter Greuter, Technischer Leiter WTU
Foto: Harald von Mengden



«Ein starkes Team – auch für Ihre Immobilie.»



agimus web gmbh

vreni angst

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

web

- webdesign
- webprogrammierung
- webhosting
- wartung und support
- printdesign
- logoentwicklung
- drucksachen
- werbemittel

Vorschau

(Jugend-)Turn-, Spiel- und Stafettentag 2019

Jugendwettkämpfe

Datum: Samstag, 31. August 2019
Ort: Sportpark Deutweg Winterthur
Zeit: 11.00 – 17.15 Uhr

Jeden Herbst messen sich die Jugendlichen der Region WTU am bekannten Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag (JTSST) im Sportpark Deutweg.

Die Einladungen für den JTSST 2019 werden Anfang Mai per Post an alle Riegen verschickt. Die Anmeldung erfolgt mittels Online-Formular, das auf der Website www.ztv.ch > Anlässe > Region WTU aufgeschaltet ist. Dort sind auch alle weiteren Informationen zum Wettkampf erhältlich.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 29. Mai 2019

Schon jetzt freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen und spannende Wettkämpfe im Sportpark Deutweg und wünschen Euch eine sportlich erfolgreiche Saison. Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter (JTSST-WTU@ztv.ch).

Marco Kumli, Wettkampfleiter JTSST

Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST)

Auch in diesem Jahr wird die Freiluftsaison mit dem traditionellen TSST abgeschlossen. Der Anlass findet am Sonntag, 1. September 2019 im Sportpark Deutweg Winterthur statt.

Die Anmeldung erfolgt elektronisch über www.ztv.ch > Anlässe > Region WTU. Es werden keine Anmeldeformulare verschickt.

Der Versand der Wettkampfbestimmungen erfolgt Anfang Mai. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Unterlagen auch online zur Verfügung.

Schon jetzt freue ich mich auf eure zahlreichen Anmeldungen und spannende Wettkämpfe mit viel Sonnenschein. Euch allen wünsche ich eine unfallfreie und erfolgreiche Wettkampfsaison.

René Eicher, Wettkampfleiter TSST

Dringend gesucht

Wir sind dringend auf der Suche nach einem Organisator für die Durchführung des Jugend-Einzelturntages (JET) in den Jahren 2020 und 2021. Seid ihr ein Verein, der sich gerne für die Jugend engagiert und zusammen mit dem WTU den JET durchführen möchte, dann meldet euch bitte bei Vera Zubek (jet-wtu@ztv.ch).

Trampolin

Medaillen und Finalplätze

Am Wochenende vom 23. und 24. März 2019 fand in Möriken der 18. Schloss Cup statt. Die Zürcherinnen und Zürcher ersprangen sich Medaillen und Finalplätze.

Dieser Wettkampf galt zudem als zweiter von vier Qualifikationswettkämpfen für die SM vom 25./26. Mai 2019 in Aigle. Die Anforderungen an die Athletinnen und Athleten wurde in dieser Saison deutlich erhöht. Dementsprechend schwierig ist es die Limite, Punktzahl je Leistungsklasse, die zwei Mal erreicht werden muss, für die SM zu erreichen. Hinzu kam, dass die 17-Jährigen eines Jahres «beraubt» wurden. Obwohl sie noch dem Juniorenkader angehören, müssen sie in der Kategorie Open (Elite) starten. Trotz dieses «Hindernis» ist es erfreulich, dass seit langer Zeit wieder zwei Zürcher in der höchsten Leistungsklasse des Trampolins: «Open Ladies/Open Men» am Start sind. Fiona Glasl (TV Maur/RLZ ZH) turnte nach einer langen Verletzungspause ihren ersten Wettkampf. Die 17-Jährige turnte ihre erste Übung zwar durch, berührte jedoch im Nachsprung leider die Matte. Auch die Kür musste sie nach dem dritten Sprung beenden. Auch wenn nicht alles glückte konnte, sie Wettkampferfahrung mit den neuen hohen Anforderungen sammeln. Robin Hager (STV Winterthur/RLZ ZH) zeigte eine sehr gute erste Übung. Seine zweite Übung musste der 17-Jährige leider umbauen und beendete den letzten Sprung auf der Matte. Da aber nur zwei Turner überhaupt die SM-Qualinorm geschafft haben, wagte er im Finale eine Übung mit drei Dreifachsaltos und kämpfte sich durch. Bravo! Am Ende wurde er zweiter.

Nach Silber bei den «Junior Girls» anfangs März, am Grenchner Cup, dem ersten SM Quali-Wettkampf, wollte Larissa Kurmann (TV Mettmenstetten/RLZ ZH) an ihren Erfolg anknüpfen und die SM Limite bestätigen. Doch es kam leider anders: In der Kür berührte sie die Matte und musste somit die Übung abbrechen. Auch den anderen beiden Zürcherinnen reichte es leider (noch) nicht ganz für die SM Limite von 85,5 Punkten. Zoe Tellenbach (STV Winterthur/RLZ ZH) erreichte 84,96 Punkte und Eileen Ilunamien (TV Aussersihl/RLZ ZH) 83,525 Punkte. Auch Finnian Freund (TV Grüningen/RLZ ZH) verpasste trotz persönlicher Best-

leistung bei den «Junior Boys» die SM Limite von 88,5 knapp: Finnian Freund wurde vierter mit 87,88.

Nach den zwei Quali Wettkämpfen bei den «U15 Elite Boys» haben die Zürcher je einmal die SM Limite erfüllt: Nicola Stahel (STV Winterthur/RLZ ZH) am Grenchner Cup und Robin Fäh (TV Stäfa/RLZ ZH) am Schloss Cup, wo er Bronze holte.

Gold und SM Quali für Leif Meuri

In der Leistungsklasse «U13 Elite Boys» siegte Leif Meuri (TV Wangen-Brüttsellen/RLZ ZH) mit der schwierigsten Kür der Konkurrenz. Neben dem Jubel über Gold freute er sich v.a. auch über die Bestätigung der SM Limite, was die definitive SM Qualifikation bedeutet. Zufrieden war auch Beoan Stocker (STV Wetzikon/RLZ ZH). Er hat einen super Wettkampf geturnt und wurde Dritter, zudem hat er mit seiner Punktzahl von 80,305 den ersten Teil der SM-Quali geschafft. Ebenfalls bereits für die SM qualifiziert haben sich in der LK «U11 Elite Boys» Mischa Leistner (STV Winterthur) sowie Floris Stucki (STV Winterthur/RLZ ZH).

Erfolgreiche Zürcher in den nationalen Leistungsklassen

In der Leistungsklasse «National A Ladies» betätigte Céline Winkler (STV Winterthur) ihre Form. Nach Gold am Grenchner Cup siegte sie auch in Möriken. Bei den Herren «National A Men» ging Silber an Remo Curcuruto (TV Rüti) und Bronze an Fredi Lattmann (STV Winterthur). In der Leistungsklasse «National B Men» siegte Luca Spielmann (TV Grüningen).

Synchronwettkampf

Damit zwei Athletinnen/Athleten auf zwei Geräten dieselbe Übung zur genau gleichen Zeit im genau gleichen Takt turnen können, braucht es sehr viel Anpassung der eigenen Sprunghöhe, keine leichte Aufgabe. Auch wenn die Zürcher keine Medaille feiern konnten haben ganz viele die SM-Norm erfüllt. Zu erwähnen ist jedoch, dass hier die Anforderungen nicht geändert wurden.

Text: Adam Götz / Renate Ried

Akrobatikturnen

Bislang die grösste SM im Akrobatikturnen

Durch einen sehr gut organisierten Wettkampf am 24. März 2019 in Neuchâtel konnten sich unsere Akrobaten und Akrobatinnen voll und ganz auf ihre Übungen konzentrieren. Mit den Kantonen Genf, Neuchâtel, St. Gallen, Tessin und Zürich waren alle Akrobaten der Schweiz anwesend und haben um die begehrten Titel gekämpft. Es war bislang die grössten Schweizer Meisterschaften im Akrobatikturnen mit 66 Einheiten, 11 Vereinen aus 5 Kantonen und 157 Sportlern.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Trainerin des Regionalen Leistungszentrum (RLZ) Zürich Nina Wente konnten man bereits jetzt schon grosse Fortschritte unserer Athleten sehen. Die Nervosität der Turnerinnen und Turner spielte natürlich auch noch eine Rolle; sie kostete mancher Einheit ein paar Zehntel. Die Akrobaten des RLZ können dennoch stolz auf sich sein. Sie konnten insgesamt fünf Medaillen in unterschiedlichen Kategorien abräumen.

Nicht nur die RLZ Akrobaten waren am Start, sondern auch viele aus dem Kanton Zürich. Hier stach in der «Meisterklasse» (Seniors) die Akrobatik- und Geräte-riege Winterthur (Wintiakro) heraus. Sie stellten die meisten Akrobaten im Bereich Senioren – sie hatten fünf von sechs Einheiten am Start. Insgesamt wurde die A&G Winterthur mit fünf Schweizer Meistertiteln für ihr hartes und diszipliniertes Training belohnt, hinzu kamen weitere Medaillen. Auch die Neue Sektion Winterthur (NSW) konnte durch gute und solide Leistungen fünf Medaillen mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren den Schweizer Meistern Akrobatikturnen 2019:

Age Group 2 (International, Alter 12–18 Jahre):

Balance: Elyne Sanwald und Noemi Denzler (RLZ ZH / TV Gossau SG)

Juniors (International, Alter 13–19 Jahre):

Mehrkampf: Lea Hodel und Alisha Thaller (Wintiakro)
Tempo: Lea Hodel und Alisha Thaller (Wintiakro)
Balance: Ivana Schmuki und Noah Frankhauser (RLZ ZH / TV Gossau SG)



Elyne Sanwald und Noemi Denzler

Seniors (International, Alter 15+ Jahre):

Mehrkampf: Martina Bill und Volker Schmidt (Wintiakro)
Tempo: Martina Bill und Volker Schmidt (Wintiakro)
Balance: Cécile Schön und Dario Speidel (Wintiakro)

Am 12. Mai 2019 findet das nächste Highlight in Winterthur Oberseen statt: Die 19. Zürcher Kantonalen Meisterschaften, welche von der NSW durchgeführt werden. Wir wünschen allen Athleten und Athletinnen eine weiterhin gute und erfolgreiche Saison 2019.

Text: Kerstin Wadsack
Foto: Bernhard Schmucki

Kunstturnen Männer

102. Zürcher Kunstturnertage am 11./12. Mai in Rüti

Die 102. Zürcher Kunstturnertage (ZKT) finden am 11. und 12. Mai in der Turnerhochburg Rüti statt. Es werden Athleten aus der ganzen Schweiz erwartet, von den Kleinsten bis zu Mitgliedern des Nationalkaders. Um den Titel kämpfen wird auch ein einheimischer Turner, der Rütner Moreno Kratter.

Am 11. und 12. Mai 2019 werden rund 280 Turner aus der ganzen Schweiz in Rüti erwartet, von den Jüngsten mit Jahrgang 2012 bis hin zur nationalen Spitze der Königskategorie P6. So kurz vor den Junioren-Schweizermeisterschaften werden vor allem die Juniorenkader-Turner ihre Höchstleistungen abrufen können, aber auch die Nationalkaderturner werden nach den Europameisterschaften einiges zu zeigen haben.

Hochklassiges Teilnehmerfeld...

Bis Redaktionsschluss waren vier Zürcher Nationalkaderturner gemeldet: Moreno Kratter, Marco Pfyl, Marco Rizzo (Sieger der ZKT16 in Rüti) und Tim Randgger (erweitertes Nationalkader). Ob der Vorjahressieger Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) antreten wird, ist noch ungewiss. Nebst Tim Randegger sind auch alle anderen Turner des erweiterten Nationalkaders gemeldet.



Moreno Kratter (Turnsport TV Rüti)



102. Zürcher Kunstturnertage

11./12. Mai 2019 | Sporthalle Schwarz Rüti

Wann	Samstag, 11. Mai 2019 von 8 bis 22 Uhr Sonntag, 12. Mai 2019, von 8 bis 17 Uhr
Wo	Sporthalle Schwarz in Rüti
Verpflegung	Festwirtschaft und ein Turnerstübli
Webseite	www.zkt19.ch

...mit lokalem Mitfavoriten

Voll motiviert antreten wird auch Moreno Kratter, der seit diesem Jahr dem Nationalkader angehört. Kratter, der 2016 Junioren Vize-Europameister am Reck wurde, hat sich erst kürzlich erfolgreich für die European Games in Weissrussland qualifiziert. Nach intensiven Wettkampfwochen im März und April wird er Ende April eine kurze Regenerationspause einlegen, um dann voller Energie und Entschlossenheit an den ZKT19 anzutreten. «Das Schönste wäre, zuhause in Rüti aufs Podest zu turnen», meint Kratter, der vor allem in seinen Paradedisziplinen Reck und Boden auftrumpfen möchte. Ein spannender Wettkampf ist vorprogrammiert.

Professionelle Wettkampfbedingungen

Das Organisationskomitee rund um den ehemaligen Nationalkaderturner Janick Hitz freut sich, diesen national wichtigen Wettkampf wieder ins Zürcher Oberland geholt zu haben. Das OK setzt alles daran, den Turnern einen fairen Wettkampf zu ermöglichen. «Wir bieten den Athleten ein professionelles Umfeld mit modernsten Wettkampfggeräten und einem kompetenten Kampfgericht», betont Hitz, «gleichzeitig ist es unser Ziel, den Zuschauerinnen und Zuschauern die Faszination Kunstturnen aus nächster Nähe zu vermitteln.» Spannende Wettkämpfe, freier Eintritt, eine abwechslungsreiche Festwirtschaft samt separatem, gemütlichem Turnerstübli runden das Angebot ab.

Text: Christa Thoma
Foto: Marco Mosimann

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Juni

Iris Büchel-Bretscher	Hettlingen	02.06.1966	Herbert Schärer	Zürich	21.06.1930
René Erni	Mönchaltorf	02.06.1939	Hansueli Gegenschatz	Richterswil	22.06.1947
Bruno Trüssel	Dielsdorf	02.06.1944	Herbert Hirtreiter	Kleinandelfingen	22.06.1960
Erwin Morf jun.	Effretikon	03.06.1960	Lucia Eppmann-Hess	Buchberg	23.06.1955
Heidi Christen	Weiningen	06.06.1956	Hans Hitz	Rüti	23.06.1934
Peter Kälin	Zürich	07.06.1948	Walter Schlumpf	Uster	23.06.1924
Bruno Rosenberger	Mettmenstetten	07.06.1941	Inge Waller	Davos Platz	23.06.1924
Monika Gross	Otelfingen	08.06.1966	Marcel Frieden	Glattbrugg	25.06.1930
Walter Müller	Pfungen	08.06.1944	Andreas Westermann	Wallisellen	25.06.1947
Doris Stamm	Zürich	09.06.1938	Peter Gugelmann	Diessenhofen	26.06.1957
Walter Bosshard	Bülach	10.06.1945	Max Bürgis	Wettingen	27.06.1943
Gabriella Koch-Guett	Zürich	10.06.1963	Albert Wintsch	Bonstetten	27.06.1947
Reinhard Wagner	Winterthur	11.06.1955	Max Meier	Tenero	28.06.1957
Dani Blaser	Fehraltorf	13.06.1968	Daniela Dähler	Dinhard	29.06.1966
Hansruedi Frischknecht	Zürich	13.06.1946			
Christian Meier	Höri	14.06.1956			
Marion Holzer	Arni	17.06.1974			
Brigitte Mattli	Zürich	18.06.1958			
Andreas Kälin	Hütten	19.06.1954			
Erika Waeber	Oberengstringen	20.06.1941			
Léon Dobler	Henggart	21.06.1960			
Monika Isenring	Bubikon	21.06.1971			
Peter Maibach	Ottikon b. Kempttal	21.06.1954			
Bernhard Ruhstaller	Scherz	21.06.1959			



AGENDA

MAI

03.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 6/2019		ZTV	
04.	Sa	25. Gym Cup WTU	Aerobic, Gym	WTU	Elgg
04.-05.	Sa-So	Aargauer Meisterschaften SMJ Qualifikation	Kutu F	STV	Möhlin
04.-05.	Sa-So	Championnat Genevois	Kutu M	Diverse	Châtelaine
04.-05.	Sa-So	Mittelländischer Kunstturnertag	Kutu M	Diverse	Lenzburg
04.-05.	Sa-So	2. RG-Qualifikation P2 + P3	RG	Diverse	Cornaux
11.-12.	Sa-So	102. Zürcher Kunstturnertage	Kutu M	ZTV	Rüti
11.-12.	Sa-So	Zürcher Kantonale Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	RG	ZTV	Rafz
11.-12.	Sa-So	Zürcher Kunstturnerinnentage	Kutu F	ZTV	Wädenswil
11.-12.	Sa-So	Berner Meisterschaften	Kutu F	Diverse	Langenthal
12.	So	Zürcher Kantonale Meisterschaften Akrobatikturmen	Akro	ZTV	Winterthur
12.	So	STV-Meisterschaften Pendelstafette	LA	STV	Glarus
14.	Di	Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfmeisterschaften	LA	AZO	Adliswil
16.-19.	Do-So	EM/JEM Rhythmische Gymnastik	RG	INT	Baku (AZE)
18.	Sa	Männerturntag		AZO	Bäretswil
18.-19.	Sa-So	Zürcher Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Getu	ZTV	Seuzach
18.-19.	Sa-So	Zürcher Kantonaler Jugendsporttag		ZTV	Brütten, Dägerlen, Effretikon, Winterthur-Hegi, Rüti
18.-19.	Sa-So	Kunstturnerinnentage Luzern	Kutu F	Diverse	Kriens
25.	Sa	Heidiland-Cup	Kutu M	Diverse	Maienfeld
25.	Sa	Veteranentagung		Veteranen	Trüllikon
25./26.	Sa-So	Züri-Oberland Cup	Kutu F	Diverse	Uster
25.-26.	Sa-So	Regionalturnfest AZO Einzel		AZO	Obfelden
25.-26.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Biel
25.-26.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Trampolin	Trampolin	STV	Aigle
30.	Do	Zürcher Kantonaler Geräteturnertag	Getu	ZTV	Neftenbach
30.05.-01.06.	Do-Sa	Geneva International Acro Cup	Akro	Diverse	Genf
31.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 7/2019		ZTV	

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank